

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Abschied

**Langjähriger Geschäftsführer
geht in den Ruhestand**

Nach über 25 Dienstjahren verabschiedet sich Franz-Josef Jax und übergibt die Leitung des Krankenhauses an Oliver Zimmer. Mehr dazu ab Seite 4.

**KRANKENHAUS
MARIA HILF**
DAUN





Jeden Tag mit einem Lächeln umsorgt

Zuhause ist es am schönsten. Deshalb sorgen unsere qualifizierten Mitarbeitenden dafür, dass Sie in Ihren eigenen vier Wänden zuverlässig gepflegt und menschlich umsorgt werden. Denn wer selbst gut bezahlt und fair behandelt wird, leistet gerne gute Arbeit. Vertrauen Sie auf die ambulanten Pflegedienste der Caritas!

Ihre Caritas-Sozialstationen

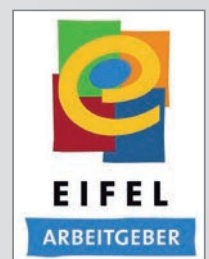
Daun-Kelberg | Tel. 06592-3004

Gerolstein | Tel. 06591-7001

Prüm-Arzfeld | Tel. 06551-147430

Südeifel | Tel. 06561-947590

www.caritas-westeifel.de



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Frühjahrsausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“. Wir hoffen, Sie sind alle gut im neuen Jahr angekommen. Ein neues Jahr bringt oftmals einige Veränderungen. Aber es bedeutet gleichzeitig neue Hoffnung, neue Gedanken, neue Begegnungen und neue Wege zum Ziel. Wir sind mit einer großen Veränderung in dieses Jahr gestartet. Nach über 25 Dienstjahren verabschiedet sich unser Geschäftsführer Franz-Josef Jax und übergibt die Krankenhausleitung an Herrn Oliver Zimmer. Herr Jax hat das Haus stets weiterentwickelt und auch manch schwere Entscheidung treffen müssen. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass das Krankenhaus Maria Hilf die medizinische Versorgung in der Region auf hohem Niveau sicherstellt. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 4. Ebenso berichten wir in dieser Ausgabe über die Rückkehr des En-

doprothetik-Fachexperten Dr. Pierre Göbel (Seite 7). Weitere personelle Veränderungen, interessante medizinische Beiträge und einiges mehr finden Sie auf den nächsten Seiten.

Alle wichtigen Informationen für Patientinnen und Patienten finden Sie ab Seite 38.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patientinnen und Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Oliver Zimmer
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92
werkstatt für kommunikation
www.konzept92.de



Im Rahmen eines Betriebsfestes wurde Geschäftsführer Franz-Josef Jax (3.v.l.) verabschiedet. Hier überreichte er im Beisein vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Staffelstab an seinen Nachfolger Oliver Zimmer (2. v.l.). Mit im Bild: Tom May, Vorsitzender Mitarbeitervertretung (li.), Günter Leyendecker, Prokurist (3.v.r.), PD Dr. med. Sebastian Förderer Ärztlicher Direktor (2.v.r.) und Pflegedienstleiterin Maike Rauhen (re.)

VERABSCHIEDUNG DES GESCHÄFTSFÜHRERS FRANZ-JOSEF JAX

Die Amtszeit von Franz-Josef Jax an der Spitze des Krankenhauses Maria Hilf endet nach 25 Jahren. Sein Nachfolger ist Oliver Zimmer, der sich seit Jahresanfang einarbeiten konnte.

Während anderenorts Betten abgebaut, Abteilungen geschlossen oder ganze Standorte aufgegeben werden, will man im Krankenhaus Maria Hilf in Daun dagegen Kapazitäten erweitern und so für die Region weiter eine medizinische Versorgung sichern. Damit ist auch schon die Aufgabe für den neuen Geschäftsführer skizziert: Oliver Zimmer ist der Nachfolger von Franz-Josef Jax, der Ende März 2023, nach 25 Jahren und drei Monaten an der Spitze des Hauses, in den Ruhestand geht. Der neue Chef ist bereits seit Anfang des Jahres mit an Bord und hat sich einar-

beiten können. Herr Zimmer ist 50 Jahre alt, gebürtiger Trierer, wo er zuletzt auch im Mutterhaus beschäftigt war. Er lebt mit seiner Familie in Winnigen an der Mosel und hat in seiner beruflichen Laufbahn in Kliniken als kaufmännischer Leiter oder Geschäftsführer gearbeitet. „Als klar war, dass ich mit 63 in den Ruhestand gehen werde, haben wir uns natürlich um die Nachfolge gekümmert und mehrere Bewerbungsgespräche geführt“, berichtet Franz-Josef Jax. Auch mit Oliver Zimmer, der den Zuschlag bekam und für Herrn Jax kein unbeschriebenes Blatt war, denn:

„Wir kennen uns schon seit gut zehn Jahren.“ Jax freut sich, dass er die Chance hatte, bei der Suche nach einem Nachfolger mitwirken zu können: „Was ja nicht selbstverständlich ist.“ Am 1. Januar 1998 wurde Herr Jax Geschäftsführer des Dauner Krankenhauses. Herausfordernd sei die Arbeit immer gewesen, aber „die vergangenen drei Jahre waren wegen Corona doch besonders strapaziös. Immer wieder war das Haus im Krisenmodus, aber das Tagesgeschäft lief ja auch nebenher.“ Mittlerweile habe sich die Situation entspannt, „aber Corona begleitet uns nach

wie vor.“ Das Fazit: „Ich denke, wir sind aus der Krise ganz gut rausgekommen.“ Zudem gewinnt das Krankenhaus Daun, nach der Schließung des Krankenhauses in Adenau und der Inneren Abteilung des Krankenhauses in Gerolstein zum 01. April 2023, einen besonders hohen Stellenwert in der Region. Um dem höheren Versorgungsaufkommen

gerecht zu werden und um die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung auch weiterhin auf einem hohen Niveau sicherzustellen, sind bereits Erweiterungen geplant und wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit abgestimmt. Der neue Geschäftsführer weiß um die besondere Bedeutung und des

großen Stellenwerts des Hauses für die Region: „Wir sind anders unterwegs als ein Haus unter vielen anderen in einem Ballungsraum“ – was auch besondere Verantwortung mit sich bringe. Oliver Zimmer sieht sich gerüstet für die Aufgabe, auch weil „ich in ein gut geführtes Haus komme, wo Kontinuität groß geschrieben wird“. +

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER IM KRANKENHAUS DAUN

Der neue Geschäftsführer heißt Oliver Zimmer. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Wir wohnen als Familie bereits viele Jahre in Winnigen an der Untermosel. Seit mehr als 20 Jahren bin ich in verschiedenen Klinikleitungsfunktionen tätig, davon mehr als zehn Jahre in Wiesbaden, später in Koblenz und Trier. Aus meiner Tätigkeit an Krankenhäusern verschiedenster Größen und Ausrichtungen bringe ich Erfahrungen und Begeisterung für das Gesundheitswesen mit – ich freue mich darauf, mit meiner ganzen Kraft dies jetzt gemeinsam mit Ihnen allen im Krankenhaus Maria Hilf in Daun einzusetzen. Die Aufgaben und Herausforderungen in einer von deutlichen Veränderungen geprägten Kliniklandschaft sind und bleiben groß. Auch in Zukunft gilt es, für Krankenhäuser in ländlichen Regionen, sowohl die Grund- und Regelversorgung der Menschen vor Ort zu sichern, als aber auch sich in ausgewählten Fachbereichen zu spezialisieren und überregional erfolgreich zu sein. Dies ist dem Krankenhaus in Daun in den letzten Jahren bereits sehr gut gelungen, und ich bin froh, auf diesem stabilen Fundament aufzusetzen und darauf aufbauend neue Themen und Ideen mit Ihnen voranzubringen. Dabei wollen wir auch weiterhin für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sein und dauerhaft bleiben. Ich freue mich sehr auf eine engagierte und enge



*Oliver Zimmer,
Geschäftsführer Krankenhaus Daun*

Zusammenarbeit mit den Krankenhaus-Teams sowie allen externen Partnern in der Vulkaneifel, um das Krankenhaus Maria Hilf und unsere MVZ-Praxen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. +



DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in
naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit
wertvollen Mineralien
- verbunden mit der
heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de

SPEZIALIST FÜR KUNSTGELENKE KEHRT ZURÜCK ANS MARIA-HILF-KRANKENHAUS

Endoprothetik-Fachexperte Dr. Göbel ist ab April wieder in Daun tätig.

Nach vier Jahren kehrt der „verlorene Sohn“ Dr. Pierre Göbel zurück in die Eifel und verstärkt das Team der Abteilung für Wirbelsäulenthopädie und Gelenkchirurgie um den ärztlichen Direktor Priv.-Doz. Dr. Sebastian Fürderer im Bereich der künstlichen Gelenke von Knie- und Hüfte. Den Spezialisten für Gelenk- und Teilersatz an Hüft- und Kniegelenk hat die Eifel und das Krankenhaus Maria-Hilf in Daun nach seiner Tätigkeit von 2015 – 2018 nie losgelassen. „Hier ist die Welt noch in Ordnung, und man ist als Patient einfach rundum gut versorgt.“ Die Verbindung zum Krankenhaus Daun blieb über die Jahre hinweg bestehen, sodass ein regelmäßiger fachlicher und persönlicher Austausch zwischen den Abteilungen vom Rheinland in die Eifel intensiv gepflegt wurde. Nun aber zog es den eifelbegeisterten Endoprothetiker ganz zurück ans Krankenhaus Maria-Hilf. „Zusammen mit dem ausgewiesenen Wirbelsäulen-Experten Priv.-Doz. Dr. Sebastian Fürderer, dem Kinder- und Schulterorthopäden Matthias Hettchen und dem großen orthopädischen Team, kann das Krankenhaus Maria-Hilf in Daun somit allen Patientinnen und Patienten eine umfassende und hoch spezia-



Facharzt Dr. Pierre Göbel (Mitte) mit Geschäftsführer Oliver Zimmer (li.) und Ärztlicher Direktor PD Dr. Sebastian Fürderer

lisierte Versorgung anbieten, von der Gelenkspiegelung bis zum komplexen Wechsel von Kunstgelenken“, freut sich Oliver Zimmer, Geschäftsführer des Maria-Hilf-Krankenhauses. In seinen Sprechstunden wird sich Dr. Göbel vor allem um Patientinnen und Patienten mit Arthrose an Knie- und Hüftgelenk, aber auch besonders um Diejenigen kümmern, die Probleme mit ihrem - unter Umständen vor sehr langer Zeit eingesetzten Kunstgelenk - haben. Am MVZ in Daun bestehen alle Möglichkeiten, eine genaue und umfassende Diagnostik durchzuführen, damit allen Patientinnen und Patienten hier in der Eifel gut geholfen werden kann.

Damit steht im Krankenhaus Daun, mehr denn je, eine hoch spezialisierte und kompetente Versorgung aller Probleme des Bewegungsapparates vor Ort zur Verfügung, sodass kein Eifeler Patient in eine Großstadt fahren muss, denn „wozu in die Ferne gehen, wo das Bessere doch so nah ist“. +

Kontakt und

Sprechstundentermine:

Krankenhaus Maria Hilf
Maria-Hilf-Str. 2
54450 Daun
Tel.: 06592/715-2431
oder 715-2600
orthopaedie@mvz-daun.de



Dr. Barbara Hermes, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie (2.v.l.), Nelli Zender, Fachpflegerin für Onkologie (3.v.l.) sowie Tobias Hahn, kaufmännischer Leiter/Prokurist (re.), MVZ Doceins West GmbH mit der Geschäftsführung des Krankenhauses Daun: Günter Leyendecker, Prokurist (li.) und Oliver Zimmer, Geschäftsführer (2.v.r.)

DAUERHAFTE VERSORGUNGSSICHERHEIT

Dr. Barbara Hermes verantwortet onkologische Ambulanz in Daun.

+ von Sven Gückel, freier Journalist

Die Behandlung von Krebsleiden erfordert viel Zeit, medizinisches Know-how und Empathie durch Ärztinnen/Ärzte und Pflegepersonal. Patientinnen und Patienten, die diesen medizinischen Part in Anspruch nehmen, wissen es darüber hinaus zu schätzen, wenn ihre onkologische Ambulanz nicht nur tägliche Öffnungszeiten, sondern zugleich heimatnahe Therapien mit kurzen Anfahrtswegen, bei gleichzeitig optimaler

Versorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, vorweisen kann. Diesem Anspruch wird die onkologische Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Doceins West in Daun gerecht. Dr. Barbara Hermes steht mit ihrem Team für eine ganzheitliche Vorgehensweise. Nach ihrem Studium in Aachen folgte für Dr. Hermes ein zehnjähriges Engagement an der Universitätsklinik Tübingen. Jetzt aber zieht es die Ärztin aus fami-

liären Gründen wieder in die Heimat zurück. Im Gepäck trägt sie dabei einen großen Erfahrungsschatz mit sich, von dem künftig die Patientinnen und Patienten des MVZ Doceins West in Daun profitieren sollen. Der Bedarf an onkologischer Arbeit in der Region Daun sei enorm, schätzt Dr. Hermes ein, die ein erfahrenes Schwestern-team an ihrer Seite weiß. Ihre gemeinsame Wirkungsstätte, das MVZ Doceins West GmbH in Daun, hat unter dem Dach ►

Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534
Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

*Wir erfüllen
Wünsche...*



Juweliere
Biersack
Goldschmiede - Meisteratelier

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

*Guter Service ...
... gute Besserung!*



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren Fachkliniken
auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln

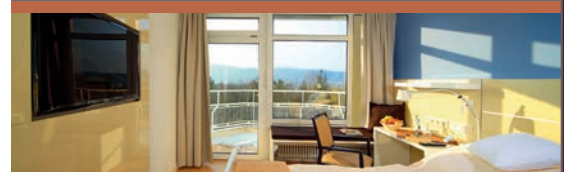
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Interdisziplinäre Behandlung
- Modernste Diagnostiken
- MTT Räume + Schwimmbad
- Einzelzimmer/Balkon
- Premium Station
- Aufnahme von Begleitpersonen



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 (0)800 0600 600 100
reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

des hiesigen Krankenhauses Maria Hilf ein Zuhause gefunden. In ruhiger und freundlicher Atmosphäre stehen hier acht Therapieplätze bereit, um Antitumor-, Chemo-, Immun- und Antikörpertherapien, sowie die Gabe von Blutprodukten vornehmen zu können. Um letztlich aber zum erhofften Erfolg zu gelangen, braucht es stets eine ganzheitliche Vorgehensweise, die psychologische Aspekte und das Betrachten von Nebenerkrankungen mit einschließt.

Dr. Barbara Hermes hat sich bewusst für diesen Berufsweg entschieden. „Ich bin Onkologin mit Leib und Seele“, sagt sie und ergänzt, in ihrer Arbeit die geforderte Nähe sowie Empathie zu den Patientinnen und Patienten aufzubringen, die es braucht, um gut und erfolgreich zu sein. „Mein Ziel ist es, die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten so gut wie möglich zu erhalten, zu verbessern und gleichzeitig die Lebenszeit, welche die Erkrankung den Menschen zulässt, zu verlängern. Mit neuen Therapien geht das inzwischen manchmal so gut, dass Krebs zu einer chronischen Erkrankung wird“, erläutert die Medizinerin. Um möglichst vielen Patientinnen und Patienten die Leistungen des MVZ Doceins West in Daun zuteil werden zu lassen, strebt Dr. Hermes auf kurzem Dienstweg eine enge Kooperation mit dem Krankenhaus Maria Hilf Daun sowie mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem onkologischen Zentrum des MVZ Doceins West in Bendorf an. Des Weiteren kooperiert Frau Hermes mit den umliegenden Kliniken in Trier, Bonn, Koblenz und



Dr. Barbara Hermes, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie (Foto: privat)

Köln. In diesem fachlich kompetenten Verbund, davon ist sie überzeugt, liegt der Schlüssel des künftigen Erfolgs. Um den Kopf nach der Arbeit wieder frei zu bekommen, findet Barbara Hermes nach eigener Aussage Kraft und Rückhalt in der Familie. Zudem, so die leidenschaftliche Reiterin, sei Sport für sie ein perfektes Mittel zum Auffüllen des eigenen Akkus. +



**GESELLSCHAFT DER
KATHARINENSCHWESTERN MBH**

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

**Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege**

**in Daun: Apartments im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de



Zu viel Arbeit mit dem Eigenheim?



Frank Janssen
— Immobilien —

Wenn der behandelnde Arzt darauf hinweist, sich zu schonen. Wenn man selbst spürt, dass **GESUNDHEITLICHE PROBLEME** die körperliche Belastbarkeit zunehmend einschränken.

Dann ist der Punkt erreicht, darüber nachzudenken, ob es nicht sinnvoll wäre, sein Eigenheim zu verkaufen und sich auch räumlich auf die krankheitsbedingte Situation einzustellen.

Aber wie geht man am besten vor?

Holen Sie sich Rat bei einem professionellen Immobilienmakler! Wir wissen aus jahrelanger Erfahrung, worauf es beim Immobilienverkauf ankommt!

GUTSCHEIN

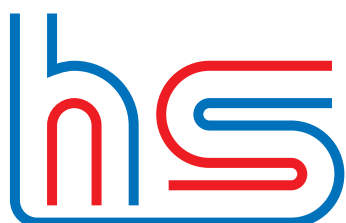
Kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie - Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7, 54568 Gerolstein

'Waarmee kan ik U
van dienst zijn?'

Kostenfrei
im Wert von
595 €

www.frankjanssen.immo •
☎ 06591-9849900



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH

Barrierefreies Bad
für mehr Komfort,
kombiniert mit schönem
Design. Unsere Badplaner
begleiten Sie von der Idee
bis zur Umsetzung.

MEHR
BADESPASS
AUCH IM ALTER



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN ERHÄLT GROSSE POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG

Politiker*innen setzen mit ihrem Besuch im Krankenhaus Daun ein starkes Signal für den Standort und die Region.

Am Montag, den 06. Februar 2023 besuchte die Landtagsabgeordnete Astrid Schmitt, gemeinsam mit Ministerialdirektor Daniel Stich (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) sowie der Landrätin des Landkreises Vulkaneifel Julia Giesecking, das Krankenhaus Maria Hilf Daun. Die Politikerinnen und Politiker waren bereits Ende letzten Jahres zu Besuch in Daun, und der erneute Termin sollte nun die Gespräche fortsetzen und zu konkreten Ergebnissen führen. Für die geplanten Bauprojekte gab es wichtige Weichenstellungen: so sind alle notwendigen Vorabstimmungen mit dem Ministerium für den Bau einer neuen Zentralen Notaufnahme im Klinikum soweit abgeschlossen, dass die konkrete Bauplanung beginnen kann. „Unmittelbar nach Abschluss der Planung wird das Land die Förderung sicherstellen und die Maßnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm aufnehmen“, wie Ministerialdirektor Daniel Stich zusagte. So kann zeitnah die weiterhin steigende Zahl an Notfallpatientinnen und -patienten in Daun noch besser versorgt werden. Zudem gab es wichtige Abstimmungen für die Erweiterung der stationären Behandlungskapazitäten, insbesondere in den Fachbereichen Innere Medizin / Geriatrie und Chirurgie: denn während umliegende Kliniken Betten schließen bzw. Standorte reduzieren, sind sich Politik und das Krankenhaus in Daun einig darüber, Kapazitäten zu erweitern und damit den Patientinnen und Patienten auch dauerhaft eine stabile und sichere Versorgung vor Ort zu garantieren. Daran – so waren sich alle Teilnehmer*innen einig – wird auch die geplante Strukturreform für die



v.l.n.r.: Tobias Junk, Assistent der Geschäftsführung; Oliver Zimmer, Geschäftsführer; Dr. Manfred Rittich, Leitung Zentrale Notaufnahme; Franz-Josef Jax, Geschäftsführer; Günter Leyendecker, Prokurist; Sina Backes (MWG), Landtagsabgeordnete Astrid Schmitt; Peter Rompf (MWG); Dr. PD Sebastian Förderer, ärztlicher Direktor; Ministerialdirektor Daniel Stich (MWG); Meike Rauen, Pflegedienstleitung; Landrätin Julia Giesecking

Krankenhäuser nichts ändern, denn das Krankenhaus Daun ist als unverzichtbarer Standort bereits jetzt bestands gesichert, und soll diese Position in den nächsten Jahren weiter ausbauen und stabilisieren. Die notwendige Planbettenerweiterung dazu wurde bereits beantragt und grundsätzlich positiv gesehen, aber auch die sich daran anschließende notwendige bauliche Erweiterung und Verbesserung der stationären Kapazitäten wurde im gemeinsamen Termin gesehen und weiter besprochen. Die anwesenden Vertreter waren sich rasch einig, dass das Krankenhaus in Daun dafür bestens geeignet ist, hohes Vertrauen bei Bevölkerung und Politik genießt und die entsprechenden Fördermittel des Landes in den nächsten Jahren daher dort bestens investiert sind. Die Versorgungsstrukturen für die Bewohner des Landkreises Vulkaneifel werden damit nachhaltig gesichert und dauerhaft verbessert werden. Am Ende des Gesprächstermins wurden konkret nächste Schritte vereinbart und am Nachmittag bereits auf Arbeitsebene mit den weiteren

Vertretern des MWG ein Arbeitstermin zur weiteren Planung der Zentralen Notaufnahme durchgeführt.

Corona-Pandemie, Preissteigerungen infolge des Ukraine-Krieges und die daraus resultierenden drastischen wirtschaftlichen Auswirkungen bedrohen überall die Existenz der flächendeckenden Versorgung und gefährden das Überleben vieler Krankenhäuser. Dank der tatkräftigen Unterstützung und der engen Abstimmung der verantwortlichen Politiker*innen, die auch mit dem erneuten Besuch ein starkes Signal für den Standort und die Region setzen, können die ambitionierten Ziele des Krankenhauses Daun nun weiter konkret umgesetzt werden. Hiervon profitieren die Patientinnen und Patienten, aber auch die Beschäftigten im Krankenhaus Maria Hilf Daun. Denn für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet dies auch in Zukunft weiterhin sichere Arbeitsplätze zu haben, die zudem weiter ausgebaut werden und durch die vielen baulichen Maßnahmen auch hochattraktiv und modern sind und bleiben. +

Wir helfen gern! Wieder aktiv nach Schlaganfall!

Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich **können Ihnen helfen** – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopäadieschuhtechnik

Rehatechnik

Kompressionstherapie

Kinderreha

Homecare

Wundversorgung

Elektrostimulation

“Physiotherapie spielt bei der Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität neurologischer Patienten eine entscheidende Rolle. Dabei unterstützen innovative Orthesen nicht nur den Patienten im Alltag, sondern auch Ihre therapeutische Arbeit und einen funktionellen Mobilisationsansatz.”

Dr. Thorsten Böing




ottobock.

Therapieerfolge im Alltag nachhaltig sichern.

L300 Go: Ausbalancierte Fußhebung durch funktionelle Elektrostimulation.



www.ottobock.de/neurorehabilitation






Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Koch/Köchin und
Küchenhilfen (m/w/d)
werden ab sofort gesucht.
Rufen Sie uns einfach an!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Vulkanhof®
Die Ziegenkäserei aus der Eifel



Hofbesichtigung
mit Käseprobe



Käseschule
Ziegenkäse selber herstellen



Ziegenwanderungen



Hofladen
mit Direktverkauf

Öffnungszeiten auf dem Vulkanhof: Mo-Sa 10.00 - 17.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen gönnen wir uns eine Pause

Vulkanstraße 29
54558 Gillenfeld /Vulkaneifel

www.vulkanhof.de

THERAPIEZENTRUM DAUN Schmitz-Duppich



Physio
Therapie + Training

Uns bewegt Ihre Gesundheit!

Seit der Gründung im Jahr 1986 stellt das Therapiezentrum Daun den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns.

Schmerzfreiheit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer – im Therapiezentrum Daun helfen wir Ihnen mit unserer Expertise, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit Hilfe von physiotherapeutischen Behandlungen, begleitenden Trainingseinheiten und medizinischen Anwendungen führen wir Sie nach Erkrankungen oder Störungen wieder zurück zum gewohnten Wohlbefinden und zur körperlichen Belastbarkeit. Dabei profitieren Sie immer von der langjährigen Erfahrung unseres Teams und einer individuellen Ausrichtung unserer Angebote.



Öffnungszeiten

Physiotherapie:

Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Trainingsbereich:

Mo - Fr: 08:00 - 20:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness

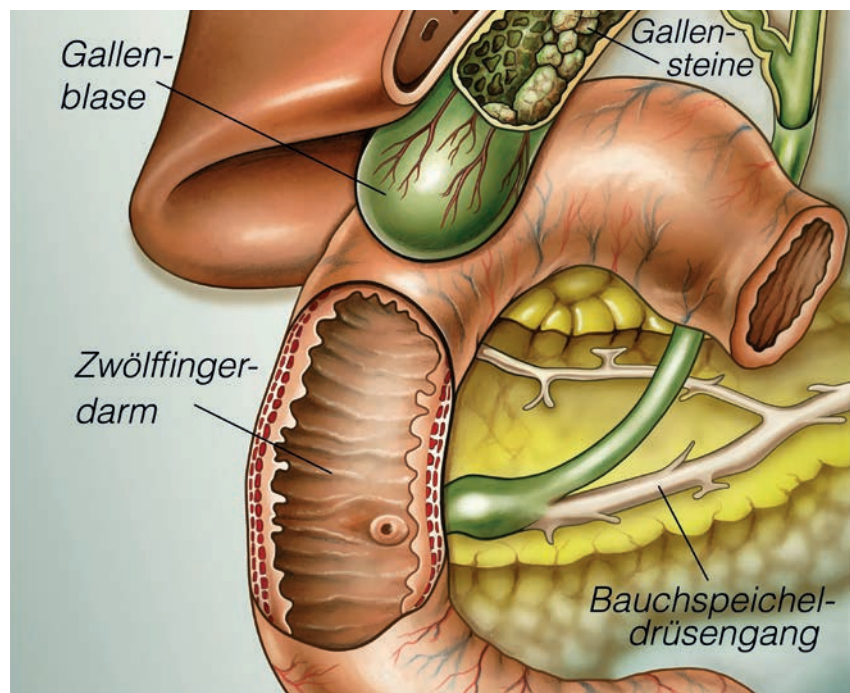
DIE GALLENBLASE - BESSER MIT ODER OHNE SIE?

Erkrankungen der Gallenblase gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern unserer Gesellschaft. Die meisten Komplikationen der Gallenblase entstehen durch die Bildung von Gallensteinen und nachfolgenden Entzündungen. Seltener Ursachen sind Tumore der Gallenblase selbst oder auch der Gallengänge.

+ von Dr. med. Margarethe Holbach, Fachärztin für Allgemeinchirurgie

Die Prävalenz für Gallensteine liegt in der westlichen Welt bei etwa 10 – 20 Prozent. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und bei zunehmend schlechteren Ernährungsgewohnheiten ist die Tendenz eher steigend. Etwa 20 Prozent der Gallensteinträger werden irgendwann symptomatisch. Das Risiko für die Entwicklung eines Gallenblasenkarzinoms liegt bei etwa 1 – 2 Prozent.

Die Gallenblase liegt direkt unter der Leber im rechten Oberbauch, hat eine birnenförmige Struktur und dient als Reservoir für die von der Leber produzierte Gallenflüssigkeit (Galle). Diese wird mit täglich etwa 500 - 1500 ml in der Leber produziert. In der Gallenblase wird die Galle durch Wasserentzug eingedickt und gespeichert. Sie besteht unter anderem aus Wasser, Gallensalzen, Cholesterin und Abbauprodukten der Leber, wie zum Beispiel Bilirubin. Kommt es zu einem Ungleichgewicht der Zusammensetzung einzelner Bestandteile der Galle oder zu einer verringerten Mobilität oder Kontraktionsfähigkeit der Gallenblase, entstehen Gallensteine. Entsprechend der Zusammensetzung bil-



den sich so Cholesterin- oder Pigment-Bilirubinsteine. Diese entstehen überwiegend in der Gallenblase, seltener in den Gallengängen. Prädisponierende Faktoren für die Entwicklung von Gallensteinen sind vielfältig. Neben patientenbezogenen Risikofaktoren wie Alter, weiblichem Geschlecht, Übergewicht, körperliche Inaktivität und genetischer Vorbelastung, spielen auch äußere Faktoren wie Schwangerschaft, kalorienreiche und ballaststoffarme Ernährung sowie schnelle Gewichtsabnahme oder Begleiterkrankungen eine Rolle.

Klinisch sind nahezu 70 Prozent der Patientinnen und Patienten mit Gallensteinen ohne jegliche Symptome. Die Diagnose wird häufig als Zufallsbefund im Rahmen einer Sonographie beim Hausarzt oder bei anderen bildgebenden Verfahren gestellt. Das Risiko einer asymptomatischen Cholecystolithiasis symptomatisch zu werden, liegt in den ersten zehn Jahren nach Diagnosestellung bei 2 – 4 Prozent. Entwickelt ein bisher asymptomatischer Patient Beschwerden, liegt das Risiko für einen weiteren Schub allerdings schon bei 50 – 60 Prozent. ►

Symptomatische Gallensteine zeigen sich häufig durch unspezifische Schmerzen im rechten Oberbauch oder klassische Gallenkoliken im Sinne von starken krampfartigen Schmerzen im rechten Oberbauch oder epigastisch. Häufig kombiniert mit Ausstrahlung in die rechte Flanke, den Rücken oder die rechte Schulter. Vegetative Begleitsymptome wie Übelkeit und Erbrechen gehen häufig mit einer Gallenkolik einher. Eine komplizierte Cholecystolithiasis entsteht dann, wenn die Steine sich im Infundibulum der Gallenblase oder in den Gallengängen einklemmen. Durch Behinderung des Galleabflusses in den Dünndarm kommt es zunächst zu einem Gallenblasenhydrops und sekundär zu einer Cholecystitis (Entzündung der Gallenblase) mit gegebenenfalls Entwicklung eines Gallenblasenempyems (Eiteransammlung in der Gallenblase). Klinisch zeigen sich neben starken Schmerzen auch Fieber. Kommt es bei ausgeprägter Entzündung der Gallenblase zu einer Perforation, geht dies häufig auch mit abdominellen Beschwerden mit dem Bild einer Peritonitis (Bauchfellentzündung) einher. Große Steine in der Gallenblase selbst können den Ductus hepatocholedochus (Gallengang) komprimieren (Mirizzi-Syndrom) und ähnlich, wie abgewanderte Steine in den Gallengang, selbst zu einer Cholestase mit Verschlussikterus (Gelbsucht aufgrund Abflussstörung) und folgender Cholangitis (Entzündung der Gallengänge) sowie Leberabszessen führen. Neben der Gelbfärbung der Haut leiden die Patientinnen und

Patienten auch hier häufig an Begleiterscheinungen wie Fieber und Schüttelfrost. Klemmt sich ein Stein weiter distal in den Übergang zum Dünndarm ein, kann auch eine akute Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung) daraus resultieren. Zu den oben genannten Symptomen kommt hier häufig noch ein gürtelförmiger Schmerz im Oberbauch vor. Selten kann die Migration eines Steines in den Darm auch zu einer Ileussympomatik (Darmverschluss) oder Ausbildung einer biliodigestiven Fistel führen. Abgelaufene Entzündungen gehen oft mit Wandverdickung und gegebenenfalls Ausbildung einer Schrumpfgallenblase einher. Postentzündliche Kalkablagerungen in der Gallenblasenwand führen zur Bildung einer sogenannten Porzellangallenblase, welche als Präkanzerose (Vorstufe) für die Entstehung eines Gallenblasenkarzinoms gilt. Eine asymptomatische Cholecystolithiasis zeigt meistens kein laborchemisches Korrelat. Symptomatische oder komplizierte Gallenblasensteine hingegen zeigen laborchemisch meist erhöhte Infektwerte sowie eine Erhöhung des Serumbilirubins, AP, GGT und Transaminasen. Bei vorliegender Pankreatitis auch eine Erhöhung des Serumlipase-Wertes. Bei Vorliegen einer Choledocholithiasis (Steine im Gallengang) ist anamnestisch ggf. eine Dunkelfärbung des Urins sowie eine Hellfärbung des Stuhls zu erfragen. Die Erstvorstellung der Patientinnen und Patienten mit oben genannten Symptomen erfolgt häufig in der hausärztlichen Pra-

xis oder direkt in der Notaufnahme einer Klinik. Nach ausführlicher Anamnese und gründlicher klinischer Untersuchung erfolgt, neben der bereits erwähnten Labordiagnostik, die bildgebende Untersuchung, zunächst mittels Sonographie des Abdomens. Neben der Struktur der Gallenblasenwand, Größe und Inhalt der Gallenblase, kann auch die Weite des Ductus hepatocholedochus gemessen werden. Eine Aufweitung über 5 - 7 mm gilt als pathologisch. Der bildgebende sonographische Befund sollte immer in Zusammenschau mit dem klinischen und laborchemischen Befund interpretiert werden. Eine weiterführende Diagnostik im Sinne einer Computertomographie ist nur bei abklärungsbedürftigen Befunden mit Verdacht auf Karzinom notwendig. Auch bei vorliegender Pankreatitis ist eine Computertomographie als Erstdiagnostik meist nicht notwendig. Ergeben die erhobenen Befunde den Verdacht auf eine Choledocholithiasis ohne ein eindeutiges sonographisches Korrelat, ist auch eine Magnetresonanztomographie (MRCP) oder Endosonographie zu erwägen. Bei hoher Wahrscheinlichkeit für Steine im Gallengang, ist die instrumentelle Diagnostik mittels Endosonographie und die endoskopisch retrograde Cholangiografie (ERCP) als gleichzeitige Therapiemaßnahme zur Steinextraktion und gegebenenfalls Stenteinlage Mittel der ersten Wahl. Im Anschluss sollte frühelektiv innerhalb von 72 Stunden immer eine Cholecystektomie (operative Entfernung der Gallenblase) erfolgen, ►

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

DATA THERM

**Gebäudeautomation
aus einer Hand - Ihr
kompetenter Partner für**



Mess-, Steuerungs-
und
Regelungsanlagen



Gebäudeautomation
und -management



Energiemanagement
und -monitoring



Integrationslösungen



Gebäudeleittechnik



Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG

Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de • info@data-therm.de

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• **Große Badausstellung 400 m²**

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand

**Bäder-Studio
Klaus Jäger**
Ingenieurplanung



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner
zu Versicherung, Vorsorge und
Krankenversicherung

Allianz 



Hans-Jakob Meyer Allianz Hauptvertretung
Leopoldstr. 33 • 54550 Daun • Telefon: 06592-8553
Mobil: 0171-8202648 • www.allianz-hjmeyer.de
agentur.hjmeyer@allianz.de

Frühlingserwachen bei Ihnen Zuhause


GRÖTZ
MALER BODEN FACHMARKT

**Malerfachbetrieb
Grötz GmbH**
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen

☎ 02676 - 93690
✉ info@maler-groetz.de
www.maler-groetz.de



um ein erneutes Ereignis mit kompliziertem Verlauf zu verhindern.

Liegt keine Choledocholithiasis vor, ist das therapeutische Vorgehen abhängig von Symptomen und Befund der Gallenblasensteine.

Eine asymptomatische Cholecystolithiasis stellt in der Regel keine Indikation zur operativen Versorgung dar. Ausnahme sind Gallensteine mit einer Größe über 3 cm, eine Porzellangallenblase sowie Gallenblasenpolypen, größer 1cm oder kleiner

1cm mit Größenprogredienz, da hier ein erhöhtes Entartungsrisiko für ein Gallenblasenkarzinom vorliegt. Auch im Rahmen von onkologischen oder malresorptiven Eingriffen an Magen und Dünndarm sollte eine Cholecystektomie erfolgen, da das Risiko für eine Bildung von Gallenblasensteinen deutlich erhöht ist.

Symptomatische Gallenblasensteine sollten bei unkomplizierter Cholecystolithiasis immer im Sinne einer Cholecystektomie elektiv operativ therapiert werden. Eine akute Cholecystitis ist immer eine Indikation für

eine stationäre Aufnahme. Neben der symptomatischen Therapie mit Nahrungskarenz, Analgesie, Spasmolyse und intravenöser Antibiose, sollte bei Patientinnen und Patienten, ohne wesentliche Begleiterkrankungen, eine Cholecystektomie innerhalb von 24 Stunden nach Diagnosestellung erfolgen. Liegen Begleiterkrankungen vor, welche eine sofortige Narkose oder Operation nicht direkt möglich machen, kann der Zeitpunkt der Operation, nach Stabilisierung der Patientinnen und Patienten und unter überbrückender intravenöser Antibiose, indivi-

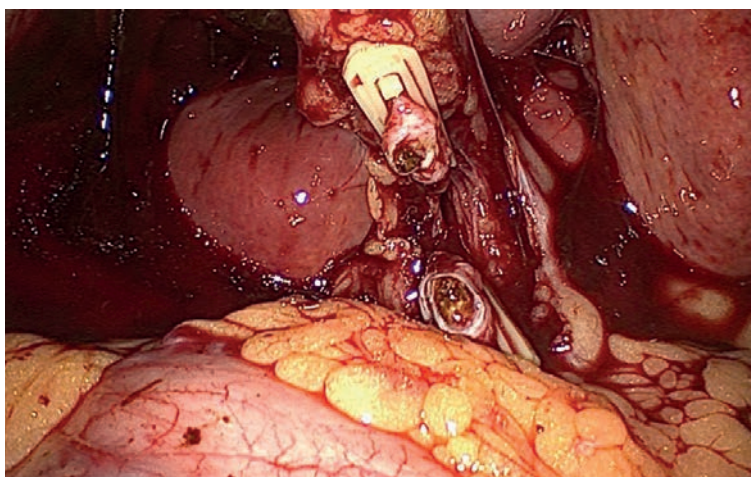
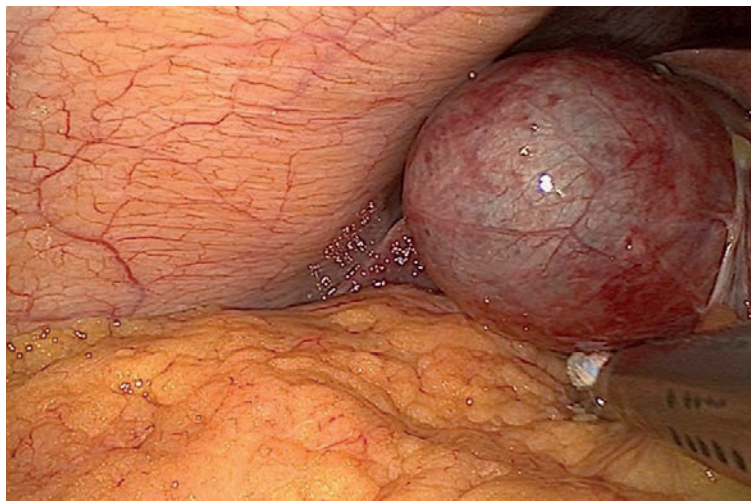
duell festgelegt werden. Ein septisches Geschehen verlangt jedoch immer eine zeitnahe Sanierung der Ursache. Das Verfahren der Wahl zur operativen Versorgung stellt die laparoskopische Cholecystektomie dar. Hierbei ist die Anzahl der Trokare (Operationszugänge) stark abhängig von der Expertise der Operateurin/des Operateurs. Standardmäßig werden vier Arbeitszugänge genutzt. Operationstechniken mit nur einem Zugang zeigen nach aktuellen Studien keinen eindeutigen Vorteil. Die Operationszeit liegt, je nach Ausprägung der Erkrankung, im Schnitt bei

30 - 60 Minuten.

Ein alternatives Verfahren ist die offene Cholecystektomie mit rechtsseitigem Rippenbogenrandschnitt. Dieses Verfahren sollte allerdings nur bei bekannten Adhäsionen oder Verwachsungsbauch nach multiplen Voroperationen oder als Konversion nach begonnener Laparoskopie bei unübersichtlichem Situs, schwer darstellbarer Anatomie, ausgeprägten Verwachsungen oder intraoperativen Komplikationen durchgeführt werden.

Letztendlich hängt

ein Leben mit oder ohne Gallenblase also maßgeblich von Symptomen ab. Jegliche symptomatische Cholecystolithiasis birgt das Risiko für einen späteren Komplikationsverlauf und sollte daher operativ saniert werden. Ein akutes Geschehen verlangt jederzeit ein operatives Vorgehen. Eine Verschlechterung der Lebensqualität ist ohne Gallenblase nicht zu erwarten. Abgesehen von einer ausgewogenen Ernährungsweise, die jeder Mensch anstreben sollte, ist eine besondere diätetische Nahrungsaufnahme nach einer Cholecystektomie nicht notwendig. +



Die Entfernung der Gallenblase erfolgt in den meisten Fällen laparoskopisch

Die bisher beste TechniSat FFP2-Maske 100% „Made in Germany“

Die TECHNIMASK FFP2 2.1 wurde speziell für Menschen weiterentwickelt, die auch aus beruflichen Gründen für längere Zeit eine Maske tragen müssen. Hierzu bietet die Maske einen sehr niedrigen Atemwiderstand und komfortable Ohrbänder für höchsten Tragekomfort. Die längere Nutzungszeit wird durch die bestandene Dolomitstaubprüfung belegt.



Ihre TechniSat ExtraPlus-Vorteile



- ✓ 5 Lagen Vlies mit 2 Lagen Meltblown-Vlies
- ✓ D-Kennzeichnung für bestandene Dolomitstaubprüfung: Hohe Filterleistung bei sehr geringem Atemwiderstand
- ✓ Weiche Materialien für ein dauerhaft angenehmes Tragegefühl und optimierte Ohrschlaufen
- ✓ Bestandener Test zur In-vitro-Zytotoxizität nach EN ISO 10993-5:2009
- ✓ Hergestellt bei der TechniSat Vogtland GmbH in Schöneck/Sachsen und bei der TechniSat Teledigital GmbH in Staßfurt bei Magdeburg

CE 0044

2016/425/EU

FFP2 NR D

Dermatologisch getestet und
für Allergiker geeignet





TECHNIMASK FFP2 2.1

15 Stück
3 x Polybeutel
mit je 5 Masken
im Karton

10,- €*



Erhältlich im TechniSat OnlineShop unter **tm21.technishop.de**

OnlineShop für Unternehmen und Institutionen unter **shop.technimask.de**

*Preis im TechniSat OnlineShop, inkl. MwSt zzgl. Versandkosten · 10961
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. Januar bis 31. März 2023

01.01.2023

Aykhan Idrisli

Assistenzarzt Orthopädie

Katharina Kohl

Assistenzärztin Orthopädie

Mathias Max Erwin Hennig

Anästhesietechnischer Assistent,
Anästhesie

Angela Pilgram

Fachkinderkrankenschwester für
Intensiv- & Anästhesie, Anästhesie

Oliver Zimmer

Geschäftsführer, Verwaltung

Kristin Maria Becker

Menüassistentin, Küche

Antje Scholze

Mitarbeiterin Bettenzentrale /
Hauswirtschaft, Bettenzentrale

Walailak Hahn

Stationshilfe, Covid Station/Springer

Martina Molitor

Stationshilfe, Station 7

Hasna Grigull

Stationshilfe, Station 1 und Bettenzentrale

Isolde van Nerven

Stationshilfe, Station 5

Natalija Dochinska

Stationshilfe, Station 1

Monika Kugler Fial

Stationshilfe, Station 4

Dagmar Husmann-Otten

Stationshilfe, Intensivabteilung

Susanne Niekrawietz

Stationshilfe, Station 3

09.01.2023**Mara Bork**

Fachkraft Belegungsmanagement

23.01.2023**Jolanta Goretzki**

Stationshilfe, Springer

Carmen Ungerechts

Stationshilfe, Springer

01.02.2023**Nina Sieberath**

Altenpflegerin Nachtdienst, Station 4

Tatjana Groß

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Flexipool

15.02.2023**Svetoslav Dragnev**

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Orthopädie

01.03.2023**Svenja Gatz**

Altenpflegerin, Geriatrie

Lara Lungu

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Station 7

Sarah Koch

Medizinische Fachangestellte,
MVZ Orthopädie

Hannah Radtke

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Station 1c

Thi Tuyet Hanh Cai

Mitarbeiterin Zentralküche

MEDIZINSTIPENDIUM ZU VERGEBEN!



Der Landkreis Vulkaneifel fördert auch in 2023
Medizinstudierende und vergibt zum Sommersemester
ein Stipendium für das **Studium der Humanmedizin**.

Wir bieten u.a.:

-  ein nicht rückzahlbares Teilstipendium von bis zu **500 € monatlich** über eine Laufzeit von bis zu 12 Semestern
-  die Möglichkeit, sich durch finanzielle Unterstützung des Landkreises voll und ganz **auf das Medizinstudium konzentrieren** zu können
-  die Möglichkeit, die Vorzüge des ländlichen Raumes und die **hohe Lebensqualität in der Vulkaneifel** während der Tätigkeit als Medizinerin/Mediziner kennenzulernen

Weitere Infos zum Stipendium und zur Bewerbung:

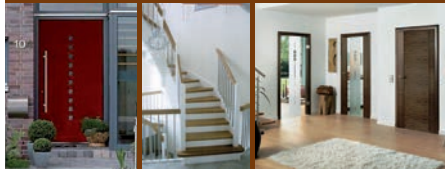
www.vulkaneifel.de/aktuelles





- Bauelemente
- Fenster
- Wintergärten
- Treppen
- Haustüren
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Innentüren
- Schränke
- Restauration

Moderner Innenausbau



Schreinerei B. Arnold • Industriegebiet
Julius-Saxler-Str. 9 • 54550 Daun-Rengen
Tel. 06592/7088 • info@b-arnold.de

www.b-arnold.de

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich • Kaisersgarten 9
Tel. 06595-269
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

**Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!**



Haus Sonnentäl • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 27 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonnentäl GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: info@haus-sonnentael.de • www.haus-sonnentael.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung Planung Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
66663 Merzig 66557 Illingen
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444
mail@pdk-ta.de • www.pdk-ta.de

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

Seit 01. Oktober 2022 verstärkt Dr. med. Esther Baican-Kadour das Team des MVZ Neurologie/Psychiatrie sowie der Akutpsychosomatik. In einem Kurzportrait stellt sie sich vor.

+ von Dr. med. Esther Baican-Kadour, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Mein Name ist Esther Baican-Kadour. Als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie arbeite ich seit dem 01. Oktober 2022 im MVZ Neurologie/Psychiatrie am Krankenhaus Maria Hilf, mit Herrn Dr. Große-Höötmann und Herrn Dr. Fuchs. Des Weiteren verstarke ich das Team der Akutpsychosomatik. Nach meinem Studium begann meine berufliche Laufbahn als Ärztin und Psychotherapeutin 1997 in der Eifel, in den Kliniken Daun am Rosenberg in der Abhängigkeitsabteilung. Ab dem Jahr 2000 habe ich meine Tätigkeit in der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie in Gerolstein fortgeführt. Von 2003 bis 2004 arbeitete ich in der Abteilung Neurologie im St. Elisabeth Krankenhaus in Wittlich, wo ich auch Herrn Dr. Große-Höötmann kennengelernt habe. Nach erfolgreicher Facharztprüfung für Psychiatrie und Psychotherapie im Jahr 2005, arbeitete ich erneut in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Krankenhaus in Gerolstein, als Oberärztin und Leiterin der Tagesklinik. In den letzten drei Jahren vor meinem Wechsel zum MVZ war ich als Chefärztin der Abhängigkeitsabteilung in den Median-Kliniken Daun tätig. Im Rahmen meiner langjährigen Tätigkeit als Fachärztin für Psychiatrie habe ich ein sehr breites Spektrum psychiatrischer Erkrankungen behandelt, wie z.B. Depressionen, Angststörungen, Psychosen (Schizophrenie), Persönlichkeitsstörungen/Borderline Störungen, Zwangsstörungen, Essstörungen, ADHS, Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Drogen, Spielsucht/Mediensucht), Demenzen u.a. Nach den „100 Tagen Schonfrist“ kann ich sagen, dass ich mich an meinem neuen Arbeitsplatz im Maria-Hilf-Krankenhaus Daun bereits gut eingearbeitet fühle und eingelebt habe, auch dank der Unterstützung der vielen Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



Fachärztin Dr. med. Esther Baican-Kadour

die ich im Verlauf meiner beruflichen Laufbahn in der Eifel in den verschiedenen Verwendungen und Häusern teilweise bereits vorher kennen und schätzen gelernt habe. Insofern ist das Wiedersehen auf gegenseitige Freude gestoßen! Eine gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in den Praxen der Region gab es bereits in den Jahren meiner Tätigkeiten im Krankenhaus Gerolstein und den Median-Kliniken. Ich beabsichtige, diese in gleicher Weise in Zukunft fortzusetzen. Ebenso wird der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Daun, der Europäischen Werkstätten Cooperation (EuWeCo) und dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPBZ) Daun stattfinden. +

DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

 Der DRK-HausNotrufService

**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

 Der DRK-MenüService

**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

 Der DRK-PflegeService

**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Glockenstraße 25 • 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de

Tel.: 0 65 73 / 6 57 • Mobil: 01 60 / 72 42 168

Erweiterte Kapazitäten für Kinder-Bobath-Therapie



Wir sind dein engagierter Partner,

wenn es um Physiotherapie, alternative Heilmethoden, medizinische Fitness und funktionales Training geht.

Der Patient steht bei uns im Mittelpunkt

Unser Team aus hochqualifizierten Therapeuten und Trainer unterstützen dich auf deinem Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und körperlicher Fitness.



In einem persönlichen Gespräch informieren wir dich gerne über unsere Therapie-, Behandlungs- und Trainingsmöglichkeiten.



Zusätzlich bieten wir Dir ein kostenfreies Probetraining mit individuell auf Dich abgestimmten Trainingsplan in unserem Fitnesspark an.

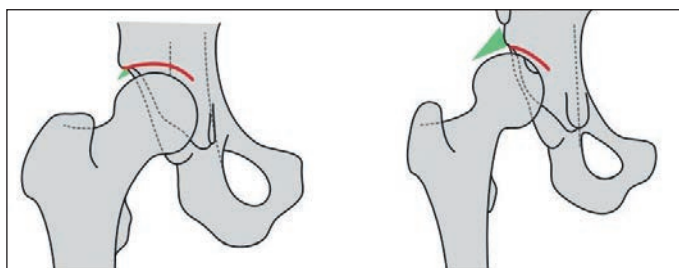
- Physiotherapie
- Osteopathie
- Heil- / Chiropraktik (MOM)
- med. Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Schlingentisch Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Säuglings / Kindertherapie
- Klassische Massagetherapie
- Schwindeltherapie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Sport und Fitness-Coaching
- Personal-Training
- EMS-Training
- Stoßwellentherapie
- Ernährungsberatung u.v.m.

Wir sind für Dich da: Montag bis Donnerstag von 08:00 - 20:00 Uhr • Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

PhysioTeam Mike Mohr • Kreuzbergweg 1a • 54550 Daun • Tel. 06592 173194

HÜFTDYSPLASIE BEI ERWACHSENEN: URSACHEN, SPÄTFOLGEN, BEHANDLUNG

Bei einer Hüftdysplasie ist die Gelenkpfanne fehlgebildet und überdacht den kugeligen Oberschenkelkopf nur unzureichend. Der Oberschenkel ist nicht zentriert im Gelenk verankert.



Schematische Darstellung einer Hüftpfanne mit genügender Überdachung des Hüftkopfes (links) und einer Hüftpfanne bei Hüftdysplasie (rechts)

+ von Dr.med. Christoph Niewöhner, MVZ Daun Orthopädie

Der Begriff Hüftdysplasie umfasst sowohl Fehlstellungen des Hüftgelenks als auch Störungen der Verknöcherung in früher Kindheit. Der Großteil aller Hüftdysplasien in Deutschland ist angeboren. Die Hüftdysplasie gehört damit zu den häufigsten angeborenen Fehlbildungen des Skelettsystems bei Neugeborenen. Die Ultraschalldiagnostik zur Früherkennung einer angeborenen Hüftdysplasie bei Kindern wird in manchen Regionen und Ländern noch nicht flächendeckend und mit ausreichender Erfahrung durchgeführt. Schleicht sich in die Versorgung eines Säuglings mit Hüftdysplasie Nachlässigkeit ein oder sehen die Eltern die orthopädischen Hilfsmittel eher als Zwang denn als Nutzen, kann es bereits in der Pubertät zu schweren Spätschäden, Schmerzen und Behinderungen in der Beweglichkeit kommen. Erwachsene leiden bei einer unzureichend behandelten Hüftdysplasie unter gravierenden Spätfolgen. Erfahrungsgemäß kann schon sehr früh, ab einem Alter von etwa 25 bis 30 Jahren, bei Restdysplasien bzw. unbehandelten Hüftdysplasien mit ersten arthrotischen Verände-

rungen gerechnet werden, die mit bewegungsabhängigen Schmerzen verbunden sind. Betroffene spüren eine Instabilität im Hüftgelenk, sodass zum Beispiel ihr Bein beim Absteigen vom Fahrrad unvermittelt wegnickt. Bei erwachsenen Patientinnen und Patienten hat sich das Gangbild über die Jahre hinweg oft sichtbar verändert, indem sich ein Hinken oder das Nachziehen eines Beines manifestiert haben. Eine unbehandelte Hüftdysplasie ist bereits bei Jugendlichen verantwortlich für Schmerzen im Leisten- und Hüftbereich. Der Grund liegt in einer statischen Überlastung des instabilen, fehlgebildeten Hüftgelenks durch das Gewicht des Oberkörpers. Die Krafteinwirkung pro Fläche ist bei einer „kleineren“ dysplastischen Hüftpfanne größer, als bei einer vollständig ausgebildeten „größeren“ Pfanne, somit die mechanische Beanspruchung und der daraus resultierende Knorpelabrieb umso stärker. Der Rand des Acetabulums wird beschädigt und die Knorpelschicht im Gelenk abgerieben. In schweren Fällen benötigen die Patientinnen und Patienten bereits mit 40 Jahren aus diesem Grund ein

künstliches Hüftgelenk. Konservative Maßnahmen bei Erwachsenen mit Hüftdysplasie sind z.B. physiotherapeutische Übungen und gelenkschonende Sportarten wie Schwimmen, Radfahren sowie Wandern in ebenem Gelände, welche einem vorzeitigen Gelenkverschleiß entgegenwirken. Dabei trainieren Betroffene vor allem die hüftstabilisierenden Muskeln. Bei bereits bestehender Dysplasiecoxarthrose besteht die Möglichkeit, den Patientinnen und Patienten mit einer Hüft-Totalendoprothese zu Schmerzfreiheit zu verhelfen. Der Einsatz einer Hüftprothese hat der Erfahrung nach für die Betroffenen weitreichende positive Effekte auf ihre wiedererlangte Beweglichkeit und die gesteigerte Lebensqualität. Tendenziell gilt aber der Grundsatz: Solange wie es geht, den operativen Eingriff hinauszuschieben und alle konservativen Maßnahmen auszuschöpfen. Hierzu steht Ihnen im MVZ Orthopädie ein breites Behandlungsspektrum zur Verfügung. Für Fragen oder ein Informationsgespräch wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen des MVZ Orthopädie Daun, Telefonnummer 06592/ 715-2600. +

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

Wir sorgen für Ihre Mobilität



freundlich - zuverlässig - pünktlich

 **06592- 98 13 13**

Ihr Spezialist
für gutes Hören



**Geballte Kompetenz
unter einem Dach**

Hörgeräte aus Meisterhand, Kinderversorgung,
Implantatbetreuung, Tinnitus Spezialisten,
Audiotherapeuten, Lärmschutzhörgeräte

- Kostenfreie Höranalyse
- Kostenfreies Probetragen
- Hausbesuchsservice
- Lichtsignalanlagen
- 3D Maßanfertigung von Im-Ohr-Hörgeräten

Ihr individueller Gehörschutz

3D maßgefertigter Gehörschutz für alle Anlässe
(Schlafen, Konzerte, Arbeit)

- Aktiver Jagdgehörschutz
- In-Ear Monitoring



Gerolstein, Hauptstraße 17
Tel. 06591-811 39

Daun, Trierer Straße 19
Tel. 06592-8215

Adenau, Hauptstraße 26
Tel. 02691-933 109

www.hoergeraete-moeller.de

*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation

Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen

Aufnahme/weitere Infos:



Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de

Orthopädie - Schuhtechnik

*Hoffmann*GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106



**Drei Standorte -
mehr Vielfalt!**

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

HAUSHALTSWAREN | WOHNACCESSOIRES | SPIELWAREN
BAUFACHMARKT | BAUSTOFFHANDEL | MINERALÖLE

www.minninger.de



Shell Markenpartner



Stammhaus

Leopoldstraße 10
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-0

Baumarkt

Mehrener Straße 23 A
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9600-0

Baustoffe

Bahnhofstraße 29
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-22



FLIESENFACHGESCHÄFT

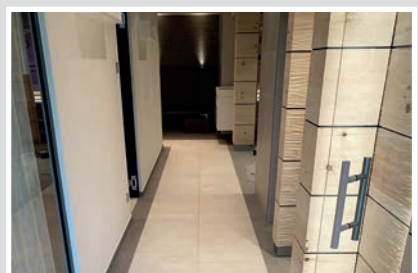
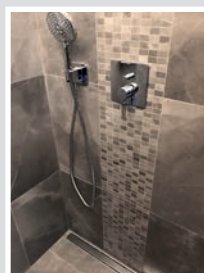
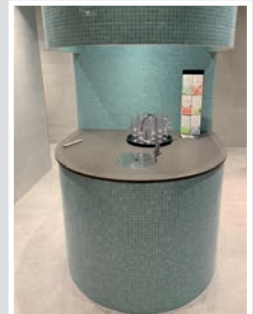
MARK SCHMITZ

Fliesenlegermeister

- ◆ **Ausstellung**
- ◆ **Beratung**
- ◆ **Verkauf**
- ◆ **Verlegung**

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de



ERFOLGREICHES JAHR 2022 AM WEITERBILDUNGSZENTRUM DER PFLEGESCHULE DAUN

Das Team des Weiterbildungszentrums an der Pflegeschule blickt auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr zurück.



Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung zum zertifizierten Wundexperten nach ICW®.

+ von Laura Günther, Leiterin des Weiterbildungsinstitutes

Das Jahr 2022 brachte für Alle bedeutsame Erfahrungen und einen inspirierenden Austausch mit motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Kurse unter professioneller Anleitung erfolgreich abschließen konnten. Auch 2023 erwartet Interessierte ein abwechslungsreiches Weiterbildungsangebot, das hoffentlich keine Wünsche offenlässt. Anhand der Anregungen der TeilnehmerInnen wurde es noch besser auf die Bedürfnisse abgestimmt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die wertvollen Impulse. Das innovative Konzept des Weiterbildungsinstitutes ergibt

sich aus dem bekannten und bewährten Programm und wird außerdem durch neue, interessante und spezifische Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt Pflege bereichert. Neu im Programm ist die Weiterbildung zum zertifizierten Wundexperten nach ICW® und das Modul des Fachtherapeuten nach ICW, dies ist besonders für die ambulanten Dienste interessant. Das fast 20-köpfige Team von Refe-

rierenden glänzt mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Expertise und Engagement. Während der Fort- und Weiterbildungen werden spannende Begegnungen mit anderen Pflegenden und frische Inspirationen für den Berufsalltag geboten. Bildung beginnt mit Neugierde, und auch das Team des Weiterbildungszentrums ist neugierig auf all die Menschen, die es 2023 kennenlernen darf. +

Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie unter folgender Homepage:

www.pflegeschule-daun.de/weiterbildungszentrum-uebersicht
Sekretariat: Gertrud Becker, Telefon: 065927715-2366
E-Mail: wbz@pflegeschule-daun.de

NEUE KOLLEGIN IM TEAM DER PFLEGESCHULE DAUN

Nadine Staß verstärkt seit September das Team der Pflegeschule. Hier stellt sie sich vor

+ von Nadine Staß, Dozentin Pflegeschule Daun

Mein Name ist Nadine Staß, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Seit dem 01. September 2022 arbeite ich in Teilzeit im Team der Pflegeschule Daun.

In der Eifel aufgewachsen, begann ich 2001 meine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Uniklinik Aachen. Meine ersten Einblicke in die Intensivpflege erhielt ich in der Uniklinik Marburg und wusste, dass ich meine Kompetenzen in diesem Bereich vertiefen möchte. Zur Eröffnung des Herzzentrums der Uniklinik Köln, zog es mich dann 2006 zurück Richtung Heimat. Im Rahmen meiner zweijährigen Fachweiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege habe ich mein pflegerisches Know-how vertiefen und, begleitend im Fachgebiet der Pädiatrischen Intensivpflege, medizinisches Fachwissen erweitern können. 2010 wechselte ich in den Mitarbeiterpool der Intensivpflege und konnte durch die flexiblen Arbeitszeiten Familie und Beruf in Einklang bringen.

Neben vielen Lernsequenzen der Pädiatrie, werde ich als Advanced-Life-Support-Providerin alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten der Herz-Lungen-Wiederbelebung an kleinen und großen Patientinnen und Patienten dozieren. Meine größte Motivation ist es, die Auszubildenden auf ihrem Weg in den Beruf gut vorzubereiten und praxisnah zu unterrichten. Der lebendige Transfer von der Theorie in die Praxis ist mir dabei besonders wichtig.

Ich freue mich auf viele neue und spannende Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit mit den lieben Kolleginnen und Kollegen. +



Nadine Staß

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT SICHERN

WIR SIND IHR AMBULANTES PFLEGETEAM IN DER EIFEL



WIR BERATEN SIE:

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE:

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

Mayener Straße • 25 53539 Kelberg

Tel: 0 26 92 – 268 99 100 • Fax: 0 26 92 – 268 99 109 • Mobil: 01 60 – 932 58 149

E-Mail: info@ambulant-eifel.de • Web: www.ambulant-eifel.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Regionalleitung
Fr. Carmen Kirwel
Telefon: 06597/9700
Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch
gerne zu Hause!

*Pflege und
Geborgenheit!*



Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

GUT STARTEN!



d.aa.vgv-daun | 19.2022

**Attraktives Flächen- sowie
Leistungsangebot für
Existenzgründer und Unternehmer!**



UNTERNEHMERPARK WIESBAUM
Natürlich arbeiten!

HIGIS-Ring 2 | 54578 Wiesbaum/Hillesheim
Fon 06593 9965-0 | E-Mail stefan.mertes@higis.de
www.higis.de



TECHNOLOGIE- UND
GRÜNDERZENTRUM DAUN

Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen
Fon 06592 9827-0 | E-Mail thorsten.loosen@vgv.daun.de
www.tgz-daun.de

*... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun*



**Persönlich, digital, App oder
E-Rezept – wir beraten Sie gerne!**

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst




Adler
Apotheke

Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



gesund.de



*Individuelle
Raumgestaltung*

*Maler
Bill*

***Wir arbeiten lösungsorientiert.
„Geht nicht, gibt's nicht!“***

Wir geben Tipps, planen
Komplettlösungen und
gestalten Ihnen gerne Ihre
Wohlfühlräume.

- Farbgestaltung
- Bäder
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf · Tel. 06596/250

www.malerbill.de

Verrat	▼	Rauschgift-händler (engl.)	persönliches Fürwort	▼	Zauberin in der gr. Mythologie	▼	Ausdruck d. Überraschung	Wasserfahrzeug	Vorfahren	8	böser Geist
▶	3	▼			▼	7	kleines Bücherregal	▶			▼
zuletzt, schließlich			Stadt am Zuckerhut (Kw.)	▶			russisches Parlament		babylonische Gottheit	▶	
▶				große Siedlungen		Rabenvogel	4		9		
den Mund betreffend			Roman von Karl May („Der ...“)	▶	6				Vorname von Fußballer Scholl		
schweizerisch: Gastmahl	▶	10				tödlich (lat.)		Bergvolk im Süden Chinas	▶		
▶			durchsichtig		versteckt auf jemanden warten	▶					
mittels, durch	Almhirt	schweiz.: Zuckerrerbse	▶				Vorfahr	▶	1		männlicher Artikel
Armee angehöriger	5						englisch, span.: mich, mir	Zustimmung (Abk.)		Vorname der Derek	▼
Haushaltsplan	▶		2		Ein-zeller	▶					
▶		Spiegel, Rückstrahler	▶								
englisch: eingeschaltet		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Lösung zu diesem Kreuzworträtsel finden Sie auf Seite 37.

KLINIKEN BANGEN UM IHRE EXISTENZ

Die finanzielle Schieflage vieler Einrichtungen wird immer größer. Die rheinland-pfälzische Krankenhausgesellschaft sieht die medizinische Versorgung in Gefahr.

Immer mehr kleine Krankenhäuser schließen oder schränken ihr Angebot ein. Nach der Schließung des St. Josef-Krankenhauses in Adenau Ende März 2023 könnte noch vielen weiteren Kliniken im Land das Aus drohen, wenn sie nicht mehr Geld bekommen. Die Ankündigung, dass Träger ihre Krankenhäuser schließen möchten, verärgert Kommunalpolitiker, verunsichert Bürger und ruft die Landesregierung auf den Plan, die am Runden Tisch oder in Krisengesprächen nach Lösungen sucht. Doch so sehr man die emotionale Reaktion der Betroffenen auf die Schließung eines Krankenhauses verstehen mag, so sind die Klinikschließungen betriebswirtschaftlich betrachtet oft alternativlos. Laut einer Umfrage der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz haben 65 Prozent der Häuser im vergangenen Jahr Minus gemacht, nur 21 Prozent rechneten mit einem positiven Ergebnis. Als Grund für die finanzielle Schieflage vieler Kliniken im Land nennt Andreas Wermter, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft, die Einnahmeverluste während der Corona-Pandemie (um Überlastungen zu verhindern, wurden in vielen Häusern planbare Behandlungen verschoben) und die starke Inflation. Kurzfristige Hilfsprogramme hätten die Finanzierungsprobleme der Kliniken nicht dauerhaft lösen, sondern nur akute Lücken schließen können, sagte Wermter. Auch die von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) geplante Krankenhausreform löse die Probleme nicht. Mehr Geld komme dadurch nicht in das System. „Unabdingbare Voraussetzung einer erfolgreichen Krankenhausreform ist eine auskömmliche und

gesicherte Finanzierung sowohl der Betriebs- als auch der Investitionskosten“, so Wermter. Kritisch sieht er die Pläne, dass die Kliniken künftig in sogenannte Versorgungsstufen eingeteilt werden sollen: Grundversorgung, Regel- und Schwerpunktversorgung und Maximalversorgung. Dadurch könnten „seit Jahren bewährte und qualitativ auch anerkannte Krankenhausversorgungsangebote“ zerstört werden. Wermter sieht auch die wohnortnahe Versorgung mit Krankenhausleistungen als Daseinsvorsorge in Gefahr. Welche Auswirkungen könnte das für die Region haben? Das lasse sich derzeit noch nicht sagen, sagt er. Neun Krankenhäuser gibt es in der Region. Mit den beiden Kliniken in Trier existieren zwei Maximalversorger, die Häuser in Bitburg und Wittlich zählen zu den größeren in der Region und bieten Schwerpunktversorgung an. Die fünf anderen sind kleinere Häuser. Bereits jetzt gebe es auf dem Land eine starke medizinische Unterversorgung bei den Hausärzten und auch Rettungsdiensten. Konkret fordert Wermter vom Land, die Investitionen der Kliniken mit acht Prozent des Umsatzes zu finanzieren. „Dies bedeutet für Rheinland-Pfalz eine Erhöhung des derzeitigen Krankenhausinvestitionsvolumens von aktuell 136 Millionen Euro auf jährlich mindestens 300 Millionen Euro“, so der Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz. Darüber seien zusätzliche Umstrukturierungskosten zur Umsetzung der von Lauterbach geplanten Reform von mindestens 500 Millionen Euro und ein Sondervermögen zum Abbau des Investitionsstaus in Höhe einer Milliarde Euro von der Landesregierung zu berücksichtigen

oder vom Bund zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Die Krankenhausfinanzierung in Deutschland ist komplex. Der Bund finanziert die Betriebskosten der Kliniken, das Geld dafür kommt von den Krankenkassen. Dazu zählen Kosten für die Behandlung der Patientinnen und Patienten, für Personal, Medikamente, Verpflegung und Instandhaltung. Die Kosten für Investitionen, etwa Neubauten oder Sanierungen, tragen die Bundesländer. Die Länder sind zudem zuständig für die Krankenhausplanung. Sie erstellen die Landeskrankenhauspläne. Wenn Kliniken in einen Landeskrankenhausplan aufgenommen werden, sind die Krankenkassen verpflichtet, die Behandlungskosten dort zu erstatten. Und genau in diese Krankenhausplanung greift nach Ansicht von Wermter die geplante Reform ein. Bislang geschehe die Bedarfsplanung nach Fachgebieten und Bettenkapazitäten eben auf Landesebene. Künftig werde es eine einheitlich vom Bund vorgegebene Planung geben. Dadurch, so Wermter, könnten möglicherweise „seit Jahren bewährte und qualitativ auch anerkannte Krankenhausversorgungsangebote“ zerstört werden. Mit anderen Worten: Die medizinische Versorgung vor Ort könnte verringert werden.

Neben einer besseren Finanzierung der Kliniken fordert Wermter auch einen Abbau der Bürokratie. Durch die Reform bestehe eher die Gefahr, dass zusätzliche Bürokratie aufgebaut werde. Angesichts des Fachkräftemangels sei das unverantwortlich. „Die knappen Ressourcen im Bereich des Fachpersonals müssen dringend entlastet werden“, so Wermter. +

„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Starkregenschutz für Ihr Zuhause.
Jetzt zusätzlich versichern.

Geschäftsstelle **Häb, Hayer & Leyendecker oHG**
Abt-Richard-Str. 17 · 54550 Daun
Telefon 06592 3074
a.haeb@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/17497-0
vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

Telefon

PLZ, Wohnort

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von _____
(Mindestbetrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen oder Institutionen 50,- Euro)

☐

zahle ich in bar.

☐

überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto:

IBAN DE72 5776 1591 0354 4660 00, **BIC** GENODED1BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG

☐

bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

IBAN

BIC

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

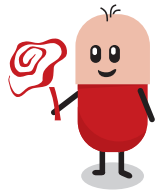
Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & nah. Kompetent & ganzheitlich.*

ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de



Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein, Manderscheid und Wittlich:

HUBERTUS 
A P O T H E K E Gerolstein



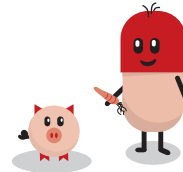
Kasselburger Weg 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0

HIRSCH 
A P O T H E K E Manderscheid



Kurfürstenstraße 29
54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0

DIE NEUE 
A P O T H E K E Wittlich



Friedrichstraße 8
54516 Wittlich
Tel. 06571/3076

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe www.vulkaneifel-apotheken.de

www.voba-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Wir sind Heimat!



KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie
Brunnenstraße 22 & Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de

krämer Orthopädie
Kompetenz für Ihre Gesundheit



GROBE AUSWAHL
GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!

THIELEN Eisen
... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0
www.eisen-thielen.de



Ferienwohnungen
für 2-6 Personen

Landgasthaus Janshen
Ferienwohnungen Restaurant

Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Geflügelhof Janshen

Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Streichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügelhäuschen** in Daun mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörben.
- **Partyservice** & Gutscheine
- **24h Regiomat**

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de



WEBER
elektro

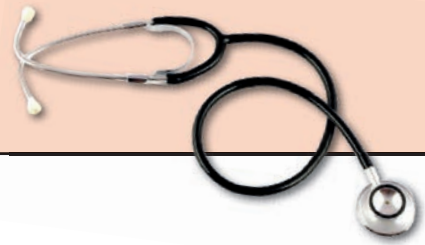
...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

DIE SEITE MIT HUMOR



Rätsel:

Der 22.02.2022 ist ein kalendarisches Palindrom oder einfacher, ein symmetrisches Datum. Man kann es vorwärts und rückwärts lesen. Diese Tage sind äußerst selten. In manchen Jahrhunderten kommen überhaupt keine Palindrom-Tage vor. Wann ist das nächste symmetrische Datum?



Kommt ein Mann mit einem Gerstenkorn zum Augenarzt. Der Arzt begutachtet und meint schließlich: „Ich würde sagen, das behalten wir mal im Auge.“ +

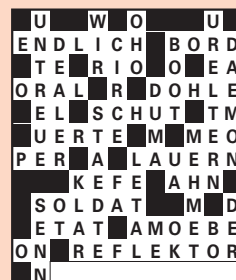
Die junge Frau ist zum ersten Mal bei der Psychiaterin. „Meine Familie hat mich zu ihnen geschickt, weil ich nur Baumwollsocken mag.“ „Aber das ist doch kein Grund, mich zu konsultieren.“, wundert sich die Ärztin. „Ich mag auch am liebsten Baumwollsocken.“ „Ist das wahr?“ , fragt die Patientin glücklich. „Auch mit Essig und Öl und einem Spritzer Zitrone?“ +

Der Arzt untersucht den Patienten und stellt fest: „Dachte ich mir schon, ein klassischer Fall von Hypochondrie.“ Darauf der Patient: „Wunderbar, meine Frau behauptet immer, mir fehle gar nichts!“ +

Der Arzt zu Herrn Meier: „Ich habe Ihnen hier ein Rezept aufgeschrieben.“ „Oh, danke, Herr Doktor! Kochen Sie auch so gerne?“ +

Zitat: Der einzige Grund, der mich von meinem Glück trennte, war der, dass ich glaubte, einen Grund dafür zu brauchen, um glücklich zu sein.

Delil Duman



Lösungen des Kreuzworträtsels auf Seite 31

Lösungswort:
Handschuhe

AUFLÖSUNG RÄTSEL:

Das nächste symmetrische Datum ist am 03.02.2030

Sehr beliebt!

*Lauschkäfer-Frühstücksbuffet
täglich bis 11:00 Uhr.*

Reservierung unter:
06592-95510

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de



**Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids
des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz
ab 01.09.2020 über 230 Betten:**

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
107 Betten, davon
· Geriatrie (18 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
· Palliativ (5 Betten)
Dr. med. M. Abou Afasch
· Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. B. Huck /
Dr. med. E. Baican-Kadour

**Chirurgie- / Unfall- und
Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie**

61 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

· **Orthopädische Praxis**
Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
Dr. med. P. Göbel
M. Hettchen
Dr. med. A. Leffler

· **Neurologische Praxis**

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman
Dr. med. E. Baican-Kadour

· **Chirurgische Praxis**

Dr. med. B. Dartsch
Dr. med. M. Pfeiffer
Dr. med. W. Bruss

· **Innere Med./Rheuma Praxis**

Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege
Schulltg.: H. J. Melchior

· **Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun**

Ltg.: C. Günther

Externe Arztpraxen:

- **Urologische Praxis**
Dr. med. F. Spies
- **Radiologie Daun/Wittlich**
Dr. med. A. Stölben
Dr. med. U. Uhlig
- **MVZ Doceins West GmbH**
Onkologie Daun
Dr. med. B. Hermes

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

M. Rauen

Geschäftsführung

Geschäftsführer: O. Zimmer
Prokurist: G. Leyendecker



- ✓ 24h-Erreichbarkeit für pflegerische Notfälle
- ✓ Sämtliche Leistungen der Pflege sowie Unterstützung bei ärztlicher Diagnose und Therapie
- ✓ Kostenfreie und unverbindliche Beratungen
- ✓ Qualität unabhängig geprüft: MDK-Note: 1,3



MATERNUS Häuslicher Pflegedienst Eifel
Britta Block · Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm
T: 065 91 · 81 72 35 · leitung.vulkaneifel@maternus.de
www.maternus.de

Gesund+

Die nächste Ausgabe
des Magazins erscheint
im Juni 2023



Josef Lorse
Schlosserei-Metallbau
Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090
www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

*Wir suchen
genau **DICH!***

DAUNER
Wir sind Wasser.

Der Frühling ist da!

Zeit für eine fruchtige Erfrischung
mit der **Dauner Orangen Limonade**
in der 0,7 l oder der praktischen
0,5 l Flasche für unterwegs.



*Wir suchen zum nächstmöglichen
Termin **Verstärkung** für unser Team:*

- LKW-Fahrer (m/w/d) Voraussetzung CE Führerschein
- Gabelstaplerfahrer Lager/Logistik (m/w/d)
- Mitarbeiter Produktion (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an info@dauner-quellen.de
oder per Post an folgende Adresse: Maria-Hilf-Str. 22, 54550 Daun

DAUNER & DUNARIS QUELLEN GmbH & Co. KG
Maria-Hilf-Straße 22 · 54550 Daun in der Vulkaneifel
Tel.: 06592- 96980 · E-Mail: info@dauner-quellen.de
www.dauner-quellen.de

RENAULT ARKANA Jetzt als Rendez-Vous-Deal



Renault Arkana EQUILIBRE Mild Hybrid 140 EDC
Ab mtl.

199,00 €

Leasing: Fahrzeugpreis: 28.701,29 €. Leasingsonderzahlung: 5.000,00 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung: 50.000 km. Monatsrate: 199,00 €. Gesamtbetrag: 16.940,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis 30.06.2023.
· 17-Zoll-Leichtmetallräder · Einparkhilfe hinten · Online-Multimediasystem Easy Link 7-Zoll · Klimaanlage · Keycard-Handsfree
Renault Arkana Mild Hybrid 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,5; mittel: 5,7; hoch: 4,9; Höchstwert: 5,9; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 130.
Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 132-107 g/km. (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Arkana R.S. Line mit Sonderausstattung.

RENAULT
Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstrasse 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

 (0 65 92) 22 22
Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI



Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH

RTP
Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Am Eichenhain 1 · 56812 Cochem-Brauheck
Tel.: 02671/23243-0 · info-cochem@siekmann-ingenieure.de
www.siekmann-ingenieure.de



Josef Zillgen
Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de
Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

fahrzeugbe- klebung

- beratung
- gestaltung
- produktion
- beklebung

...machen wir!



Gerolstein · Tel. 970070
blue-werbetechnik.de werbetechnik



**ZENS
BAU** GMBH



VULKAN
MASSIVHAUS

**Rohbauarbeiten · Erdarbeiten · Außenanlagen
Umbau und Sanierung · Schlüsselfertig Bauen**

Pulvermaarstraße 9 · 54558 Gillenfeld · Tel.: 06573 - 95 285 05 · info@zensbau.de · www.zensbau.de



Hier erfahren Sie, was für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus wichtig ist.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostenta-

rife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im 5. Stock bietet ein reichhaltiges Speisenangebot.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.:
Frühstück: 7:00 - 9:30 Uhr
Mittagessen: 11:30 - 13:30 Uhr
Sa, So. und Feiertage:
geschlossen

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 07.30 bis 16.00 Uhr
So.: 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten dem aktuell gültigen Pfarrbrief.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Der hauseigene Klinikseelsorger ist montags bis freitags ab 13.00 Uhr vor Ort im Krankenhaus und unter der Telefonnummer 06592/715-2130 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stationen oder die Telefonzentrale im Krankenhaus (Tel: 06592/715-0).

Des Weiteren besuchen Seelsorger der verschiedenen Konfessionen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zu den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst. (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlassmanagements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

picture: nettel / daum



Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 06591-95900 · www.gehendges.de

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marien  **Apotheke**



Die Marien-Apotheke steht
für eine gute Beratung beim
Kauf von Arzneimitteln. In einer
Wohlfühlatmosphäre haben
wir Zeit für Sie und beraten
Sie fachlich kompetent und
individuell, denn Ihre Gesund-
heit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

HAUSORDNUNG

Stand: 01. März 2023

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angeboten, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühungen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verslossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Auf-

nahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN – trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten in der Eingangshalle sowie in allen Wartebereichen des Krankenhauses Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagender Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

12 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06572/9339430

Bundesverband der Organtransplantierten e.V.

Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945
Cornelia Bloss, Telefon: 0174/7277670

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Norbert Langwagen, Telefon: 0175/8680521

BALSAM für die SEELE

Dirk Groß, Telefon: 0171/4574915
Email: balsam.fuer.die.seele@t-online

DMSG Vulkaneifelhocker

Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose

Claudia Dresen, Telefon: 0151/28119986
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e.V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralparesen, inkompletten Lähmungen und Peroneusparesen.
- Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 – 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de





**Ausbildung
2023
IN DEINER
REGION!**



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur **Pflegefachfrau** / zum **Pflegefachmann**



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 04/2022

- » 1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €
- » 2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €
- » 3. Ausbildungsjahr 1.353,38 €

Und das bieten wir noch:

- » Betriebliche Altersversorgung (zusätzliche Betriebsrente)
- » Kostengünstiges Wohnen im Personalwohnheim
- » Kostengünstige Personalverpflegung in der Cafeteria
- » funkelnagelneues Tablet
- » Mitarbeiterangebote (JobRad, Corporate Benefits)



**Jetzt unser
Azubivideo ansehen**

**Wir freuen uns
über deine
Bewerbung**

**Ansprechpartnerin
für die Ausbildung
am Krankenhaus:**

Meike Rauen
Pflegedienstleitung

pflegedienstleitung@krankenhaus-daun.de

